

Niederschrift

über die Sitzung (Etat) (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **21.02.2006**, 17:00 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning , Herr Georg Berding , Herr Meik Bolte , Herr Edgar Drüge , Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt , Frau Eleonore Heyne , Frau Marliese Kosmider , Herr Andreas Nicklas ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dr. Anna Boos , Herr Dr. Michael Jung , Herr Michael Kleyboldt , Frau Anne Schulze Wintzler ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister , Herr Manfred Kehr , Frau Annette Kemper ,

von der FDP-Fraktion

Frau Dr. Karin Obst ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Karl-Theodor Becks ,

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Rixa Borns , Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock , Herr Frederik Timmer , Frau Karin Ubrig ,

von der Ev. Kirche

Herr Dr. Erhard Holze ,

von der unteren Schulaufsicht

Frau Annette Brockötter ,

von der Verwaltung

Herr Gerd Bertling , Herr Lothar Dunkel , Herr Dr. Hans-W. Gummersbach , Frau Gerlinde Haase , Frau Dr. Andrea Hanke , Frau Ute Laumann , Herr Jörg Michel , Herr Winfried Mörchen , Herr Helmut Müller , Frau Aud Riegel-Krause , Herr Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Herr Winfried Engbert ,

Es fehlten

Herr Thomas Frings , Frau Carmen Greefrath , Herr Reinhard Schulze Lohoff , Herr Moritz von Schmeling ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (Etat) (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 21.02.2006

Tagesordnung:

1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist
2. Eingänge und Eingaben
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Berichte der Verwaltung
- 4.1. Erweiterte Ganztags Hauptschulen
5. Vorstellung der neuen Schulaufsichtsbeamtin für die Hauptschulen beim Schulamt für die Stadt Münster, Frau Annette Brockötter
6. Stadtteilwerkstatt West - Zweigstelle der Stadtteilwerkstatt Nord
Kooperation des Amtes für Kinder, Jugendlichen und Familien, der Handwerkskammer Münster und dem Jugendausbildungszentrum JAZ gGmbH
7. Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Kommunale Handlungsschwerpunkte Teil II

V/0085/2006
V

V/0646/2005
V

- | | |
|--------------------------|---|
| <u>V/0084/2006</u>
IV | 8. Änderung der Entgeltordnung "Förder- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler an Grund- und Förderschulen und an offenen Ganztagschulen im Primarbereich (einschl. der Klassen 5 und 6 im Förderschulbereich)" |
| <u>V/0061/2006</u>
IV | 9. Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen |
| <u>V/0088/2006</u>
IV | 10. Vergabe- und Entgeltordnung für die Nutzung von Räumen in Schulgebäuden der Stadt Münster |
| <u>V/0114/2006</u>
IV | 11. Umwandlung weiterer Schulen in Offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2006/2007 |
| <u>V/0134/2006</u>
IV | 12. Rückführung bestimmter Leistungen im Bereich der Schülerfahrkosten auf den gesetzlichen Mindeststandard

13. Beratung des doppelten Haushalts

13.1. Westfälische Schule für Musik

13.2. Volkshochschule

14. Beratung des Haushaltsplanes 2005, des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2005 bis 2008

14.1. Verwaltungshaushalt
hier: Budget Amt für Schule und Weiterbildung

14.2. Vermögenshaushalt
hier: Einzelplan 2 Schulen |
| <u>V/1070/2005</u>
IV | 15. Erweiterung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungsverfahren |
| <u>V/0070/2006</u>
IV | 16. Modellprojekt zur stärkeren Internationalisierung der städtischen Bildungslandschaft |
| <u>V/0044/2006</u>
IV | 17. Verkehrliche Anbindung der Stadtteile Mecklenbeck und Albachten an das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck

18. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

19. Verschiedenes |

Herr Ratsherr Kehr, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, eröffnete die Sitzung. Er teilte den Mitgliedern des Ausschusses mit, dass die nächste Ausschusssitzung vom 28.03.2006 auf den 14.03.2006 vorgezogen wird. Sitzungsbeginn ist 16:30 Uhr.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung einigte sich ohne Abstimmung darauf, die Beratung der Tagesordnungspunkte 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 16 in die Sitzung des Ausschusses am 14.03.2006 zu verlagern.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit von Verwaltungsmitarbeiterinnen oder -mitarbeitern erforderlich ist

Nach Änderung der Tagesordnung wurde nur Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten 15 und 17 gewünscht.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

Herr Kehr teilte mit, dass die nachfolgend angeführten Schreiben bei ihm eingegangen sind:

1. Schreiben des Abendgymnasiums zur Verlagerung des Stein-Gymnasiums und die bauliche Perspektive für das Abendgymnasium der Stadt Münster
2. Schreiben der Sprecherin des Arbeitskreises Realschulen Münster zu den geplanten Kürzungen im Haushalt
3. Arbeitsgruppe der SprecherInnen der Schulformen in der Stadt Münster zu den Haushaltskürzungen
4. Schreiben der Erich Kästner-Schule zum Haushaltskonsolidierungsprogramm
5. Einladung der Albert-Schweitzer-Schule zur Einweihung der Räume des Offenen Ganztags

Herr Dr. Gummersbach teilte mit, dass ihn nachfolgend angeführtes Schreiben erreicht habe:

- Schreiben der Waldschule Kinderhaus zur Einrichtung der Erweiterten Ganztagsschule

Punkt 3 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

3.1 Auslagerung von Klassen der Mosaikschule

Herr Dr. Gummersbach teilte mit, dass die Eltern der an die Mosaikschule angemeldeten Kinder angeschrieben wurden und auf die Möglichkeit einer Ummeldung hingewiesen wurden. Es sind bis zum jetzigen Zeitpunkt aber nur zwei Kinder umgemeldet worden. Die aktuelle Anmeldezahl liegt somit bei 119 Kindern.

Es ist damit zu rechnen, dass nach Abschluss der Schuleingangsuntersuchung noch 110 bis 112 Kinder schulfähig sind und damit vier Eingangsklassen gebildet werden müssen.

Von den Raumkapazitäten her müsste nur eine Eingangsklasse ausgelagert werden. Um das pädagogische Konzept der Schule aber sinnvoll umsetzen zu können, sollen zwei Eingangsklassen in die Michaelschule ausgelagert werden. Die Eltern der Kinder,

die in die Michaelschule ausgelagert werden sollen, erhalten in der letzten Märzwoche eine schriftliche Information.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Erweiterte Ganztagshauptschulen

Frau Dr. Hanke teilte mit, dass die Kosten von Baumaßnahmen, wie bei den Offenen Ganztagsschulen, zu 90 % vom Bund bzw. dem Land getragen werden. Durch die Einrichtung einer gebundenen Ganztagsschule entstünden daher der Stadt im Jahr 2006 Kosten in Höhe von 30.000 Euro und ab 2007 100.000 Euro.

Die große Nachfrage und die Mittelverfügbarkeit im Land führe dazu, dass damit zu rechnen sei, dass in Münster in 2006 eine Hauptschule oder drei der bereits jetzt als flexible Ganztagschule geführte Hauptschulen umgewandelt werden können.

Um das Angebot an Ganztagsschulen auszuweiten, werde die Verwaltung vorschlagen, die Droste-Hauptschule in Roxel als gebundene Ganztagsschule einzurichten. Es wurde von allen Schulen Interesse an einer Umwandlung bekundet, die Verwaltung priorisiere aber die Droste-Hauptschule, da hier eine Kooperation mit der Augustin-Wibbelt-Schule geplant sei. Sicherlich seien aber auch die im Erlass angegebenen Indikatoren zu berücksichtigen.

Zweite Priorität im Antrag an das Land habe die Fürstenbergschule, da es hier den höchsten Migrantenanteil an Schülern an allen Hauptschulen in Münster gebe. Man hoffe jedoch, dass man in den Folgejahren noch weitere Schulen umwandeln könne.

Da der Antrag bis zum 15.03.2006 beim Land gestellt werden müsse, werde der entsprechende Ratsbeschluss nachgereicht.

Punkt 5 der Tagesordnung

Vorstellung der neuen Schulaufsichtsbeamtin für die Hauptschulen beim Schulamt für die Stadt Münster, Frau Annette Brockötter

Herr Kehr begrüßte Frau Brockötter als neue Schulaufsichtsbeamtin beim Schulamt für die Stadt Münster.

Frau Bröckötter stellte sich kurz den Ausschussmitgliedern vor und berichtete aus ihrem bisherigen Werdegang.

Punkt 6 der Tagesordnung V/0085/2006

Stadtteilwerkstatt West - Zweigstelle der Stadtteilwerkstatt Nord Kooperation des Amtes für Kinder, Jugendlichen und Familien, der Handwerkskammer Münster und dem Jugendausbildungszentrum JAZ gGmbH

Die Beratung der Vorlage wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 vertagt.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0646/2005**

**Jugendarbeitslosigkeit in Münster - Kommunale
Handlungsschwerpunkte Teil II**

Die Beratung der Vorlage wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 verlagt.

**Punkt 8 der Tagesordnung
V/0084/2006**

**Änderung der Entgeltordnung "Förder- und
Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler
an Grund- und Förderschulen und an offenen
Ganztagsschulen im Primarbereich (einschl. der
Klassen 5 und 6 im Förderschulbereich)"**

Die Beratung der Vorlage wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 verlagt.

**Punkt 9 der Tagesordnung
V/0061/2006**

**Benutzungs- und Gebührensatzung der Lehranstalt
für pharmazeutisch-technische Assistenten/innen**

Die Beratung der Vorlage wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 verlagt.

**Punkt 10 der Tagesordnung
V/0088/2006**

**Vergabe- und Entgeltordnung für die Nutzung von
Räumen in Schulgebäuden der Stadt Münster**

Die Beratung der Vorlage wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 verlagt.

**Punkt 11 der Tagesordnung
V/0114/2006**

**Umwandlung weiterer Schulen in Offene Ganz-
tagsschulen zum Schuljahr 2006/2007**

Die Beratung der Vorlage wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 verlagt.

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0134/2006**

**Rückführung bestimmter Leistungen im Bereich
der Schülerfahrkosten auf den gesetzlichen Min-
deststandard**

Punkt 13 der Tagesordnung

Beratung des doppelten Haushalts

Die Beratung des doppelten Haushalts wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 verlagt.

Punkt 13.1 der Tagesordnung

Westfälische Schule für Musik

Punkt 13.2 der Tagesordnung

Volkshochschule

Punkt 14 der Tagesordnung

**Beratung des Haushaltsplanes 2005, des Finanz-
planes und Investitionsprogramms 2005 bis 2008**

Die Beratung des Haushaltsplanes 2006, des Finanzplanes und Investitionsprogramms 2006 bis 2009 wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 vertagt.

Punkt 14.1 der Tagesordnung

Verwaltungshaushalt
hier: Budget Amt für Schule und Weiterbildung

Punkt 14.2 der Tagesordnung

Vermögenshaushalt
hier: Einzelplan 2 Schulen

Punkt 15 der Tagesordnung
V/1070/2005

Erweiterung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, Auf dem Dorn 14, 48161 Münster
hier: Zustimmung zum Raumprogramm und zum Planungsverfahren

Frau Haase gab einige Hinweise zur Vorlage und ging dabei insbesondere auf die Notwendigkeit der Baumaßnahme ein. Sie führte aus, dass geplant sei, zunächst keine Einfachsporthalle zu bauen, da geplant sei, in Roxel eine Dreifachsporthalle zu errichten und der Sportunterricht der Augustin-Wibbelt-Schule dann in dieser Halle abgehalten werden kann.

Herr Michel (Amt 65) ergänzte die Ausführungen von Frau Haase.

Auf Nachfrage erklärte Frau Dr. Hanke, dass der Sportunterricht wie bisher weiter geführt werde. Es sei aber wenig sinnvoll, jetzt eine Einfachsporthalle zu errichten, wenn ggf. aufgrund eines später steigenden Bedarfes eine Mehrfachhalle errichtet werden müsste.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung empfahl dem Hauptausschuss einstimmig, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Folgendem Raumprogramm zur Erweiterung des Schulgebäudes der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel, städt. Förderschule, Förderschwerpunkt Lernen, wird zugestimmt:

2 Unterrichtsräume	je	48 qm
1 Raum für Neue Technologien		48 qm
1 Mehrzweckraum		48 qm
6 Gruppenräume	je	32 qm
2 Gruppenräume	je	40 qm
1 Testraum		48 qm
1 naturwissenschaftl. Fachraum		64 qm
1 hauswirtschaftl. Bereich	ges.	150 qm
1 Textilraum		48 qm
1 Technikraum		48 qm
2 Werkräume	je	64 qm

1 Forum 150 qm

Nebenräume zu den Fachräumen ges. 70 qm

1 Lehrerzimmer	ca. 65 qm
1 Zimmer für den Schulleiter/ die Schulleiterin	ca. 21 qm
1 Zimmer für den Stellvertreter/ die Stellvertreterin	ca. 17 qm

- | | | |
|---|-------------------------------|-----------|
| 1 | Bürraum (Sekretariat) | ca. 14 qm |
| 1 | Elternsprechzimmer/ Arzttraum | ca. 21 qm |

Die vorhandenen, zu kleinen Verwaltungsräume (Lehrerzimmer, 2 kleine Büroräume) werden zur teilw. Deckung des Raumprogramms umgebaut.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Umwandlung der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel in eine **erweiterte** Ganztagschule zu prüfen. Die dafür erforderlichen Räume (Küche, Speiseraum, Betreuungsräume; ges. ca. 160 qm) werden als 2. Bauabschnitt mitgeplant. Über die Umwandlung in eine erweiterte Ganztagschule und die Realisierung einschl. Finanzierung des 2. BA wird schnellstmöglich eine Entscheidung herbeigeführt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt für die Erweiterung der Augustin-Wibbelt-Schule einen Vorentwurf mit Kostenschätzung nach DIN 276 zu erarbeiten.
4. Als Verfahren wird die konventionelle Beschaffungsvariante mit Planung durch die Verwaltung und gewerkeweiser Vergabe der Bauleistung angewandt.

Kosten/Folgekosten
Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass zur Finanzierung der o.g. Sachentscheidung Mittel wie folgt im Haushaltsplan-Entwurf 2006, Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 – 2009 veranschlagt sind:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
2700.940.1110.8	Bauk. Erw. Augustin-Wibbelt-Schule	(2004)	(225.000)	wird nicht als Rest gebildet
		2005	10.000	
		2006	425.000	
		2007	2.885.000	
		2008	1.506.500	
	Baukosten gesamt		4.826.500	
2700.935.1110.0	Besch. Erw. Augustin-Wibbelt-Schule	2007	271.000	
2700.939.1110.4	Besch. Lehm. Erw. Augustin-Wibbelt-Schule	2007	234.000	
Insgesamt:			5.331.500	

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0070/2006**

**Modellprojekt zur stärkeren Internationalisierung
der städtischen Bildungslandschaft**

Die Beratung der Vorlage wurde in die Ausschusssitzung am 14.03.2006 vertagt.

**Punkt 17 der Tagesordnung
V/0044/2006**

Verkehrliche Anbindung der Stadtteile Mecklenbeck und Albachten an das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck

Herr Berding fragte an, ob es möglich sei, die Abfahrtszeiten der Linie 19 Roxel – Mecklenbeck so zu verlegen, dass in der Mittagszeit die Anschlussbusse an der Haltestelle Ackermann erreicht werden können.

Herr Mörchen teilte hierzu mit, dass nach einem Gespräch mit den Stadtwerken Münster eine Umlegung der Abfahrtszeiten nicht möglich ist, da die Linie 19 ab Mecklenbeck in den ÖPNV eingebunden ist und damit die Abfahrtszeit nicht verlegt werden kann.

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Die Einrichtung eines Schülerspezialverkehrs zur Anbindung der Stadtteile Mecklenbeck und Albachten an das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck und die damit verbundene Bedarfsermittlung wird nicht befürwortet.

Punkt 18 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

1. Die CDU-Fraktion erinnerte an die Erledigung des im Ausschuss für Schule und Weiterbildung gestellten Antrages zum Thema „Übergang Schule – Beruf unterstützen und verbessern“ aus dem Jahr 2005.
Frau Dr. Hanke teilte mit, dass der Antrag bearbeitet würde.
2. Die SPD-Fraktion bat um eine Übersicht, aus der hervorgeht, wie sich die Eltern in die einzelnen Einkommensstufen der Entgeltordnung „Förder- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler an Grund- und Förderschulen und an offenen Ganztagschulen im Primarbereich (einschl. der Klassen 5 und 6 im Förderschulbereich)“ eingruppieren.
3. Die CDU/FDP-Fraktion brachte folgenden Antrag ein:

PTA-Lehranstalt aus städtischer Trägerschaft entlassen

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Verhandlungen aufzunehmen, mit dem Ziel die PTA-Lehranstalt in Münster aus der städtischen Trägerschaft zu entlassen. Vorrangig ist dabei die zukünftige Beschäftigung des Personals der PTA-Lehranstalt zu klären. Einen entsprechenden Verhandlungsstand voraussetzend, werden zum kommenden Schuljahr 2007/2008 keine neuen Schüler an der PTA-Lehranstalt aufgenommen.

Begründung:

Die Einrichtung und Unterhaltung einer PTA-Schule ist keine kommunale Aufgabe. Neben den PTA-Schulen Hamm und im Hochsauerlandkreis (Olsberg) ist die PTA-Lehranstalt in Münster die einzige PTA-Lehranstalt in Nordrhein-Westfalen, die sich noch in städtischer Trägerschaft befindet. Die finanzielle Bilanz der PTA-Schule ist negativ. Der Zuschuss der Stadt Münster beläuft sich auf 90.400 Euro, hinzu kommen Aufwendungen für das Gebäude und die Bewirtschaftung des Gebäudes. Die Nachfrage an der PTA-Lehranstalt ist generell

rückläufig. Derzeit sind nur 122 von 140 eingerichteten Plätzen belegt. Angesichts des großen Angebots privater PTA-Schulen in Nordrhein-Westfalen und den angrenzenden Bundesländern ist die Weiterführung der PTA-Lehranstalt in städtischer Trägerschaft nicht erforderlich. Bei der Entlassung aus städtischer Trägerschaft muss darauf geachtet werden, dass das derzeit an der PTA-Lehranstalt beschäftigte Personal nach Möglichkeit anderweitige Arbeitsplätze findet.

Die Beratung über den Antrag soll in der Sitzung am 14.03.2006 erfolgen.

Punkt 19 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Kehr wies daraufhin, dass den Mitgliedern des Ausschusses für Schule und Weiterbildung Stadtpläne mit den eingetragenen Standorten der Schulen zur Verfügung gestellt werden können.

Sofern Interesse an einem der Pläne besteht, bat er um Eintrag in die jeweiligen Listen.

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung